

**www.e-rara.ch**

**Christioh Gottlieb von Murr ... Beschreibung der vornehmsten  
Merkwürdigkeiten in ... Nürnberg und auf der hohen Schule zu Altdorf ...**

**Murr, Christoph Gottlieb von  
Nürnberg, 1778**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Shelf Mark: Rar 6501

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-25865>

St. Elisabets Kapelle im deutschen Hause.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Unter dem Fürlegerischen Fenster gegen über am Ende des Chores ist ein anderes Gemälde, in welchem der Herr Christus in die Grabtücher eingewickelt wird.

Zur rechten Hand des Altars ist an der Wand auf nassen Kalch die Auferstehung Christi gemalt, mit der Aufschrift: Christus resurrexit ne se resurrecturum Christianus dubitet. Pictum 1512. 1569. Renouatum 1632. 1676. Zur linken Hand des Altars ist das jüngste Gericht vorgestellt.

Hinter der Kanzel sind in dem schönen Glockengießerischen Fenster St. Barbara und Dorothea. Oben stehet die Mutter Gottes, unter dem Wappensiebel Judas dem Heilande den verrätherischen Kuß.

## St. Elisabeths Kapelle im Deutschen Hause.

Erbauet 1290. Renoviret 1673.

**Hauptaltar.** Mariens Himmelfahrt.

Zur rechten, oder Evangeliumseite. Der heil. Ignaz Lojola.

Zur linken. Der heil. Franz Xavier.

Längst den Stühlen im Chore sind die Apostel gemalt.

Ueber dem Altare zur rechten Hand, vom Choraus, ist ein sehr schönes in Silber getriebenes stehendes Marienbild mit dem Kinde, welches im Jahre 1499 die Herren Holzschuber hieher stifteten. Es ist

in Gatterers Hist. Holzschuherorum; Cod. dipl. Tab. III abgebildet.

Auf dem Altare zur linken Hand ist St. Thomas abgemalet, wie er die Wundenmaale Jesu betastet.

Vor dem Chore ist oben ein uraltes Schnitzwerk, das ich für so alt halte, als die Kirche, nämlich Christus am Kreuze, unten stehen Maria und Johannes.

### Mendelische Kapelle zu den zwölf Boten, am Karthäuser Klostergarten, oder Todtenkapelle. \*)

Erbauet 1387. Renoviret 1740.

Zunwendig ist über der Thüre ein sehr schönes Gemälde zu sehen, das die heilige Dreyfaltigkeit, Maria und Joseph vorstellet, mit der Unterschrift:

Gedenk durch Gott des Erbarn Mann, Conrad Mendels des ältern, der hier begraben liegt, der ein Stifter gewesen ist der zwölf Brüder, die in diesem Almosen seyn und wohnen, der bey dieser Capellen lieget, und er starb am Donnerstag nach Ostern nach Christi unsers Herrn Geburt 1414 Jahr dem Gott gnädig, und ein fröhlich Auferstehung verleyhen wolle, zu Ehre Gottes, der Jungfrau Maria und den zwölf Boten.

Conrad Mendel liegt vor dem Altare begraben.

Altar:

\*) Diese Kapelle ist auf zwey Octavblätter in Kupfer gestochen, I. I. Schwarz del. 1744. M. Tyroff sculp. direx.